

Inhaltsverzeichnis

I.	Einleitung	9
II.	Zur Ausgangssituation	
	II.1. Juden und Judenpolitik in Sachsen-Weimar-Eisenach vor 1815	17
	II.2. Sachsen-Weimar-Eisenach um 1815	22
III.	Die erste Phase der Emanzipation 1815-1823	
	III.1. Zur Diskussion der „Judenfrage“ nach 1815	31
	III.2. Die Entstehung des „Entwurfes einer provisorischen Juden-Ordnung“	37
	III.3. Die Verhandlungen zur „Juden-Ordnung“ im Landtag	51
	III.4. Zur „Juden-Ordnung“ vom 20. Juni 1823	65
	III.5. Zusammenfassung	74
IV.	Die zweite Phase der Emanzipation 1823-1833	
	IV.1. Die Verhandlungen im Landtag 1826-1829	79
	IV.2. Der „Nachtrag zur Juden-Ordnung“ und die „Gottesdienstordnung“ von 1833	98
	IV.3. Zusammenfassung	115
V.	Die dritte Phase der Emanzipation 1833-1850	
	V.1. Die Verhandlungen im Landtag bis 1847	119
	V.2. Das Gesetz vom 6. März 1850	141
	V.3. Zusammenfassung	162
VI.	Zur lokalen Gleichberechtigung der Juden	
	VI.1. Problemstellung	165
	VI.2. Zur Frage des Erwerbes von Bürgerrechten	168
	VI.3. Zu den Sonderabgaben	182
	VI.4. Zusammenfassung	200
VII.	Zwischen Emanzipation und Judenfeindschaft – Fallskizzen	
	VII.1. Auf dem Weg in den Staatsdienst – Der Fall des Jakob Katzenstein	203
	VII.2. Heiratsbeschränkungen der „Juden-Ordnung“ und ihre Folgen – Der Fall des Jakob Katzmann und der Regine Eppstein	216

VII.3. Die Kampagne – Der Kampf von Metzgern des Eisenacher Oberlandes gegen den Fleischverkauf der Juden	221
VII.4. Zusammenfassung	234
VIII. Juden an der Universität Jena im Zeitalter der Emanzipation	235
Zusammenfassung	253
IX. Zusammenfassung	255
X. Quellen- und Literaturverzeichnis	
X.1. Primäre Literatur	263
Ungedruckte Quellen	263
Gedruckte Quellen	264
X.2. Sekundäre Literatur	268
Anhang	
1. Bevölkerungszahl der Juden in Sachsen-Weimar-Eisenach	289
2. Berufsstruktur der Juden in Sachsen-Weimar-Eisenach 1823	290
Gesamtaufnahme für das Großherzogtum	290
Berufsstruktur nach Ortschaften	292
Personenregister	295